



Konzeption OGS Peterstraße

Verlässliche Erziehung und Bildung

Unterstützung und Beratung in Erziehungsfragen

Gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung

Spannende und interessante Ferienangebote

„Willkommen sein – zusammenwirken“



Einleitung

Mit der Leitbildüberschrift wollen wir den Blick auf die Kinder im Primärbereich stärken. Wir begleiten in unserer Arbeit das Kind auf dem Weg, stark und eigenverantwortlich zu werden, sich ganzheitlich zu bilden und seinen Bildungsprozess mitzugestalten.

Der Träger der OGS und des Kurzzeit- sowie des Frühangebotes ist die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wuppertal. Unsere Kooperation mit der OGS Peterstraße in Wuppertal beruht auf gegenseitiger Wertschätzung der gemeinsamen Zielsetzung.

Im Jahre 1996 gründeten engagierte Eltern einen Betreuungsverein. Dieser wurde im Jahr 2015 von der AWO Kreisverband Wuppertal übernommen und daraus sind unsere heutigen OGS und Kurzzeit Angebote erwachsen.

Ziele der Offenen Ganztagschule

Das Betreuungsangebot der Grundschule Peterstraße gewährleistet ein verlässliches Früh-, Kurz- und Ganztagsangebot für Kinder sowie ein Ferienangebot für die Kinder in der OGS. Dieses Angebot versteht sich als außerschulisches Bildungsangebot und soll die Kinder im sozialen, motorischen, emotionalen, ästhetischen und kognitiven Bereich fordern und fördern und Chancengleichheit herstellen.

Wir verstehen unsere Schule als Haus des Lernens und des Lebens.

Gemeinsam mit der Schule leben wir das pädagogische Konzept „Gewaltfrei lernen“ und haben eine gemeinsame Schulordnung unter

dem Motto „Gib mir 5“ (fünf Hauptregeln mit den Symbolen der fünf Finger an einer Hand).



Bildung wird in diesem Sinne nicht nur als Wissenserwerb definiert, sondern als Anregung aller oben genannten Entwicklungsbereiche, als Aneignung der Welt und Entfaltung der Persönlichkeit. Die Kinder lernen in unserer OGS ihre Fähigkeiten zu entfalten, Leistungspotenziale zu entwickeln, handlungsfähig zu sein, Probleme zu lösen und Beziehungen zu gestalten. Dabei werden die Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit gefördert, gewaltfreie Konfliktlösungsstrategien und demokratische Verhaltensweisen vorgelebt und vermittelt.

Die OGS bietet den Kindern einen geregelten Tagesablauf, der durch bestimmte Rituale und tägliche Wiederholungen, wie das selbstbestimmte Mittagessen, die Hausaufgabenzeit, verschiedene Nachmittagsangebote und Freispielphasen, strukturiert ist. Ziel dieser Strukturen ist es, den Kindern die Bewältigung ihres Alltags zu ermöglichen und ihnen Sicherheit zu geben. Die Freizeitgestaltung hat in unserer OGS einen wichtigen Stellenwert. Sie ist ein Übungsfeld für die Kinder, eigene Entscheidungen zu treffen, Ideen und Vorhaben zu planen und zu realisieren und sich selbst in verschiedenen Rollen zu erproben. Das freie Spiel und die geplante Aktivität mit Ideensammlung, Planung und Durchführung in den Nachmittagsangeboten stehen gleichwertig nebeneinander.

Ein zentraler Aspekt der pädagogischen Arbeit unserer OGS ist die Partizipation der Kinder. Dies bedeutet für uns, dass die Kinder ihr

eigenes Leben als Experten gestalten und sie in diesem Bedürfnis ernstgenommen und wertgeschätzt werden. Durch ihre Beteiligung vermitteln wir Schlüsselqualifikationen wie Mündigkeit, Urteilsfähigkeit, Flexibilität und Entscheidungsmut.

Dabei werden den Kindern folgende Erfahrungen ermöglicht:

- sich für die eigenen Bedürfnisse und die Belange der Gemeinschaft zuständig zu fühlen
- eigene Interessen zu vertreten
- sich in andere hineinzuversetzen
- es auszuhalten, wenn man sich nicht durchsetzen kann

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten an Schultagen

- Frühangebot: 07.00 - 08.00 Uhr
- Kurzzeitangebot: 11.45 - 14.00 Uhr
- Ganztagsangebot: 11.45 - 16.00 Uhr

Zusammenarbeit mit den Eltern

Ein vertrauensvoller und enger Kontakt mit den Eltern ist für die gelungene Zusammenarbeit in der offenen Ganztagschule von großer Bedeutung. Daher legen wir großen Wert auf gegenseitige Information und Austauschmöglichkeiten:

- Für die Lernanfänger findet vor Beginn des Schuljahres ein OGS und Kurzzeit Schnuppernachmittag gemeinsam mit den Eltern statt.
- Über alle wichtigen Ereignisse bezüglich der OGS werden die Eltern per Elternbrief informiert.
- Bei Gesprächsbedarf von Seiten der Eltern oder der Ganztagsmitarbeiter wird zeitnah ein Termin für ein Elterngespräch vereinbart.
- Die Mitarbeiter *Innen stehen den Eltern in den Bring- und Abholphasen für einen kurzen Informationsaustausch zur Verfügung.

Angebote und Tagesabläufe

Das Frühangebot

Das Frühangebot kann an jedem **Schultag** in Anspruch genommen werden und findet von 7.00 Uhr bis 8.00 Uhr statt. Um den Kindern einen gelungenen Übergang zwischen Zuhause und dem Schulalltag zu ermöglichen, wird jeden Morgen frisch aufgekochter Tee angeboten. So haben die Kinder die Möglichkeit, bei einer Tasse Tee und von zu Hause mitgebrachtem Frühstück einen entspannten Morgen zu verbringen.

Dieses Frühangebot ist optional und zusätzlich zu einer der beiden anderen Betreuungsformen – dem Ganztagsangebot oder dem Kurzzeitangebot – buchbar.

Bitte geben Sie Ihrem Kind ein Paar „Rutschesocken“ für das Frühangebot mit.

Bei Bedarf sprechen Sie uns gerne jederzeit an.

Das Kurzzeitangebot

Das Kurzzeitangebot findet an den Schultagen täglich zwischen 11.45 Uhr und 14.00 Uhr statt. Das teiloffene Konzept bietet den Kindern die Möglichkeit, sich innerhalb der drei zur Verfügung stehenden Themen-Räume (Konstruktionsraum, Puppenspielraum und Kreativraum) frei zu bewegen. Jedes Kind gehört einer der drei Stammgruppen an, darf sich aber nach der Anmeldung bei dem/der zuständigen Mitarbeiter/In auch in den anderen beiden Räumlichkeiten aufhalten und frei entfalten.

Anders als bei unserem Ganztagsangebot (s. unten) findet in unserem Kurzzeitangebot eine „Essenszeit“ statt, in der die Kinder zur Ruhe kommen und ihr mitgebrachtes Essen verzehren können. Das gemeinsame Essen stärkt das soziale Miteinander.

Anschließend haben die Kinder die Möglichkeit, sich in den Themenräumen oder im Außenbereich frei zu entfalten und Freundschaften zu gestalten. Dabei ist es uns ein Anliegen, die Kinder in ihren individuellen Interessen und Bedürfnissen abzuholen.

Im Kurzzeitangebot bieten wir flexible Abholzeiten an. Wir bitten aber darum, die Abholzeiten vorab schriftlich oder telefonisch anzumelden.

Bitte geben Sie Ihrem Kind ein Paar Hausschuhe mit, die in den Räumen des Kurzzeit - Angebotes verbleiben.

Das Ganztagsangebot

Auch im Ganztagsangebot arbeiten wir nach einem teiloffenen Konzept mit verschiedenen Gruppenräumen, die in Themenbereiche gegliedert sind. Bei uns finden die Kinder ebenfalls einen Kreativ-, Konstruktions- und einen Rollenspielbereich. Jedes Kind ist einer festen Gruppe zugeordnet und hat feste Bezugspersonen. Nach dem Unterricht melden sich die Kinder in ihrer Gruppe an und können, je nach Neigung, bis 13.30 Uhr frei in den Themenbereichen oder auf dem Schulhof spielen. Kinder mit einem Essensvertrag gehen je nach Unterrichtsende während dieser Zeit auch zum Essen (weitere Informationen zu unserem Mittagessensangebot s. unten). In jedem Gruppenraum hängen Essenskärtchen. Wenn ein Kind zum Essen geht, nimmt es ein Essenskärtchen mit. So ist auch in den Räumen sofort sichtbar, ob es noch freie Plätze in der Mensa gibt.

Ab 13.30 Uhr beginnt die Hausaufgabenzeit. Jedes Kind hat eine feste Hausaufgabengruppe. Die Hausaufgabengruppen werden vom OGS-Team und den Lehrkräften übernommen (s. unten).

Zudem verfügen wir über ein vielfältiges AG-Angebot, welches in der Regel von 15.00 bis 16.00 Uhr stattfindet. Je nach AG können die Uhrzeiten in Einzelfällen abweichen. Hier können die Kinder zwischen verschiedenen Angeboten wie z.B. Musik, Entspannung, Spiel und Spaß in der Turnhalle, Kochen, Ohrenkino, Detektiv-AG, Handball, Fußball, Wer was kann, bietet an, Puppenspiel AG usw. wählen. Das AG-Angebot richtet sich nach dem Interesse der Kinder. Die Ideen und Wünsche der Kinder werden bei der Zusammenstellung

berücksichtigt. Es ist vorgesehen, dass jedes Kind mindestens eine AG für sich auswählt und an dieser regelmäßig teilnimmt.

Eine Abholung während der AG Zeit ist nicht möglich.

Kinder, die sich in diesem Zeitraum keine AG besuchen, können den Nachmittag bis 15.30 Uhr in den jeweiligen Themenbereichen ausklingen lassen. Um 15.30 Uhr beginnt dann die Gruppenzeit. Nun hat die Gruppe bis 16.00 Uhr Gelegenheit, gemeinsam zu spielen, Geburtstage zu feiern, Ideen zur Gestaltung des Alltags zu entwickeln, Konflikte und Probleme zu besprechen und Lösungen zu finden.

Einen geeigneten Rahmen zur Konfliktlösung bietet auch die Kinderkonferenz, die jeden Freitag von 14.00 Uhr bis 14.30 Uhr stattfindet. Hier sollen die Kinder gemeinsam auf die Woche zurückblicken und reflektieren, was sie positiv und was sie negativ wahrgenommen haben. Dies bietet eine angemessene Gelegenheit, den Gesprächsbedarf der Kinder zu thematisieren und diesem Raum zu geben. In diesem Rahmen soll den Kindern auch ein Wochenausblick auf die kommende Woche geboten werden und sie sollen in Entscheidungsprozesse mit einbezogen werden.

Einmal im Monat finden freitags auch der Aufräumfreitag und der Filmfreitag statt (an jeweils unterschiedlichen Freitagen). Am Aufräumfreitag ordnen sich die Kinder eigenständig einer Gruppe zu, in der sie sich am besten auskennen und die Woche über am meisten gespielt haben. Diese Gruppenwahl muss nicht mit der Zugehörigkeit zur Stammgruppe übereinstimmen. Anschließend haben die Kinder ca. eine halbe Stunde Zeit, gemeinsam aufzuräumen. Dadurch erleben die Kinder ein gewisses Ordnungsbewusstsein,

Selbstwirksamkeit, aber auch Gemeinschaftsgefühl, wenn sie merken, dass diese Aktion gemeinsam einfacher zu bewältigen ist und jeder gleichermaßen dafür sorgen kann, auch räumlich für ein angenehmes Gruppenklima zu sorgen.

Am Filmfreitag finden sich die Kinder in einem der Gruppenräume zusammen, um gemeinsam einen Film zu schauen. Die Filmauswahl beruht auf Vorschlägen und Wünschen der Kinder, wird jedoch im Vorfeld von den Mitarbeiter *Innen auf Inhalt und Altersfreigabe (FSK 0) geprüft. Dies ermöglicht den Kindern zum einen das Gefühl von Gemeinschaftserleben und zum anderen von kultureller Zugehörigkeit und Identität. Die Kinder, die den Film nicht anschauen wollen, haben selbstverständlich die Möglichkeit, in einem der anderen Gruppenräume zu spielen.

Um 16.00 Uhr werden alle Kinder nach Hause entlassen.

Mittagessen

Wir bieten allen Ganztagskindern mit einem Essensvertrag einen wöchentlich wechselnden Speiseplan bestehend aus einer Hauptmahlzeit und einem Dessert an. Dabei nehmen wir Rücksicht auf religiöse Gebräuche. Im Angebot stehen Rind- und Geflügelfleisch mit einer großen Auswahl an Gemüse, Salat und Beilagen, wie Reis, Kartoffeln oder Nudeln. Unser Essen wird von *Apetito* geliefert und von uns im Konvektomaten frisch zubereitet. Der Essensvertrag wird Ihnen durch die AWO zugeschickt. Wenn der Essensvertrag unterzeichnet und der Elternbeitrag überwiesen wurde, können die Kinder an einem abwechslungsreichen

Mittagessen teilnehmen. Für dieses Angebot entstehen Kosten in Höhe von zurzeit 65,00 Euro monatlich.

Bei Bedarf besteht die Möglichkeit einer Kostenübernahme durch die Stadt.



Hausaufgabenzeit

Von montags bis donnerstags findet im Ganztagsangebot eine Hausaufgabenzeit statt. Diese wird vom Lehrerkollegium und Mitarbeiter*Innen der OGS begleitet. Kinder der ersten beiden Jahrgänge arbeiten dann bis zu 30 Minuten und Kinder aus dem dritten und vierten Jahrgang arbeiten bis zu 60 Minuten an ihren Hausaufgaben.

Grundlage für das Hausaufgabenkonzept ist der Hausaufgabenenerlass vom 01.06.2015 (BASS 12-63 Nr. 3 Abs.) In Bezug darauf ergibt sich folgende Grundlage zum Umgang mit den Hausaufgaben:

- Die Hausaufgaben werden in der unterrichtsfreien Zeit in der OGS erledigt.
- Das Hauptanliegen liegt darin, dass die Kinder lernen, ihre schriftlichen Hausaufgaben selbstständig, sorgfältig und eigenverantwortlich zu erledigen.

- Es gibt feste Regeln, die den Kindern ein konzentriertes Lernen ermöglichen.
- Hausaufgabenbetreuung stellt keinen Ersatz für einen Nachhilfeunterricht dar.
- Jede erledigte Hausaufgabe wird mit einem Kürzel der jeweiligen Fachkraft unterschrieben.
- Jedes Kind erhält einen Stern für die Arbeitshaltung.

1 Stern = Das Kind hat nicht konzentriert gearbeitet.

2 Sterne = Das Kind hat teilweise konzentriert gearbeitet.

3 Sterne = Das Kind hat konzentriert gearbeitet.

Die Sterne bieten den großen Vorteil für Eltern, Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte, einen Einblick und eine direkte Rückmeldung über das Arbeitsverhalten der Kinder während der Hausaufgabenzeit zu erhalten. Zudem können die Sterne eine zusätzliche Motivation für viele Kinder sein. Die Kontrolle der Hausaufgaben liegt in letzter Verantwortung bei den Eltern und der Erziehungsberechtigten. Sie erhalten so die Möglichkeit, sich einen regelmäßigen Einblick in die Entwicklung und Lernfortschritte ihres Kindes zu verschaffen.

Hierbei besteht die Notwendigkeit einer engen konzeptionellen Zusammenarbeit zwischen allen an den Hausaufgaben beteiligten Personen. Die Aufgaben von Lehrerinnen, Kindern, Eltern und OGS-Fachkräften werden in dem folgenden Raster dargestellt:

<p>LehrerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ stellen Hausaufgaben, die in Schwierigkeit und Umfang passen ✓ kontrollieren die Hausaufgaben ✓ geben Kindern und bei Bedarf OGS-Mitarbeitern und Eltern Rückmeldung 	<p>Kinder</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ wissen, was sie zu bearbeiten haben ✓ fragen nach, wenn sie etwas nicht verstehen ✓ haben die für die Bearbeitung der Hausaufgaben notwendigen Materialien parat ✓ arbeiten zügig und konzentriert ✓ geben Rückmeldung an LehrerInnen und Eltern, wenn sie Probleme mit den Hausaufgaben hatten
<p>Eltern</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ sorgen für einen ruhigen Arbeitsplatz zu Hause ✓ zeigen regelmäßiges Interesse ✓ kümmern sich um mündliche Hausaufgaben (Lesen, Kopfrechnen, ...) ✓ geben LehrerInnen und OGS-MitarbeiterInnen Rückmeldung 	<p>OGS-MitarbeiterInnen und LehrerInnen, die die Hausaufgaben betreuen</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ sorgen für einen ruhigen Arbeitsplatz ✓ erklären ggf. den Ansatz ✓ setzen das Hausaufgabenkonzept der Schule um ✓ geben keine Nachhilfe, aber individuelle Unterstützung

Abholzeiten und Befreiungen

Die Anmeldung für das Ganztagsangebot sieht grundsätzlich eine Teilnahmepflicht bis 15.00 Uhr vor, die OGS ist selbstverständlich bis 16.00 Uhr geöffnet. (lt. Kooperationsvertrag auf der Grundlage des Ratsbeschlusses)

An dem Tag, an dem Ihr Kind an einer AG teilnimmt, bleibt Ihr Kind bitte bis 16.00 Uhr in der OGS, damit der Ablauf der Aktion nicht gestört wird.

Allerdings können die Kinder zweimal pro Woche frühzeitig (ab 14.00 Uhr mit Nachweis) abgeholt werden. Die Abholzeiten sind telefonisch oder per Mail frühzeitig anzukündigen.

In folgenden Fällen kann eine frühzeitige Abholung (ab 14.00 Uhr) ermöglicht werden:

- Teilnahme an einem Sportverein, Musikunterricht o.ä. (Bescheinigung seitens des Veranstalters ist beizufügen)
- Bei gesundheitlichen Maßnahmen mit Bescheinigung (z.B. Therapie)
- Bei anderen begründeten Ausnahmen mit Bescheinigungen (z.B. Arzttermine)
- Beim eigenen Geburtstag oder besonderen Geburtstagen im engsten Familien- und Freundeskreis
- Aus sozialen Gründen (akute familiäre Situationen)

Bitte benachrichtigen Sie uns auch, wenn Ihr Kind krank ist oder anderweitige Befreiungen vorliegen, sich Ihre Telefonnummer, Emailadresse oder Postanschrift ändert.

Informationen von uns erhalten Sie über die Kinder. Schauen Sie bitte regelmäßig in den Tornister (Postmappe).

Die Grundinfos im Überblick:

Frühangebot	Kurzzeitangebot	Ganztagsangebot
7.00 – 8.00 Uhr	11.45 – 14.00 Uhr	11.45 – 16.00 Uhr
Zusätzlich buchbar	Flexible Abholzeiten	Zwei Befreiungen/ frühzeitige Abholung ab 14 Uhr pro Woche mit Bescheinigung
Frühstück mit Tee und von zu Hause mitgebrachtem Essen	Essenzeit mit von zu Hause mitgebrachtem Essen	Mensaangebot für Kinder mit Essensvertrag

Ferienangebot

Für die Kinder, die das Ganztagsangebot in Anspruch nehmen, besteht auch die Möglichkeit zur Anmeldung für das Ferienangebot.

Im November eines jeden Jahres bekommen Sie eine Bedarfsabfrage für das nächste Kalenderjahr. Alle Eltern, die einen Bedarf gemeldet haben, bekommen vor den jeweiligen Ferien eine Anmeldung. Mit dieser melden Sie Ihr Kind verbindlich an und bezahlen den fälligen Beitrag für die gebuchten Ferien.

Das Ferienangebot findet in den Osterferien, den letzten drei Wochen der Sommerferien und den Herbstferien montags bis freitags von 08.00 – 16.00 Uhr statt. In den ersten drei Wochen der Sommerferien und in den Winterferien bleibt die OGS geschlossen. Jede Woche verfügt über ein bestimmtes Thema, mit dem sich die Kinder im Laufe der Woche auf entdeckende und spielerische Weise befassen. Auch Ausflüge und besondere gemeinsame Erlebnisse werden in die Wochenplanung integriert. Von Kindern mit Fotoerlaubnis können auch Erinnerungsfotos gemacht und in der Schule ausgestellt werden.

Jeden Morgen bereiten wir den Kindern ein abwechslungsreiches Frühstück bestehend aus beispielsweise Wurst- und Käsesorten, Marmelade und Nougatcreme, Tomaten und Gurken, Tee, Kakao und Wasser vor. Auch hier wird Rücksicht auf religiöse Gebräuche genommen.

Kinder mit einem Essensvertrag bekommen zur Mittagszeit eine ausgewogene und warme Mahlzeit.

Die Kosten belaufen sich auf zurzeit 20 Euro pro Woche. Für jedes weitere Geschwisterkind werden zurzeit 10 Euro pro Woche berechnet. Familien mit einem Wuppertalpass zahlen zurzeit 10 Euro pro Woche. Jede Woche ist einzeln buchbar.

Dieses Konzept wird durch das OGS und Kurzzeit Team regelmäßig evaluiert und angepasst.

Wuppertal 09.05.2023